

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 40 (1942)

Heft: 6

Nachruf: Wilhelm Benteli

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Welt ein gütiges Verstehen gehabt und der in allen Lebensfragen stets das richtige Wort gefunden hat. Er ist von uns gegangen und doch lebt sein Werk und sein Leben weiter.

Wilhelm Benteli †

Nach langem Leiden verstarb am 11. März dieses Jahres Herr Wilhelm Benteli, gewesener Stadtgeometer von Solothurn, im 71. Lebensjahre. Nach seinem im Jahre 1937 erfolgten Rücktritt zog er als Bürger, Angehöriger der Zunft zu Metzgern, in seine Vaterstadt Bern zurück, wo er die letzten Jahre in stiller Zurückgezogenheit verbrachte. Als zweiter Sohn von Prof. Dr. Albert Benteli, dem Rektor des Realgymnasiums, geboren, verlebte er hier eine glückliche Jugendzeit, besuchte die Lerberschule und schloß das Gymnasium mit der Realmaturität ab. An der Hochschule in Bern erwarb er sich das Diplom als Zeichnungs- und Mathematiklehrer, und in Zürich das Patent als Grundbuchgeometer. Nach praktischer Tätigkeit in Thun, Schwarzenburg und an der Rheinkorrektion in Buchs übernahm er ein eigenes Bureau in Nidau, von wo aus er eine rege Tätigkeit im bernischen Seeland, Fraubrunnenamt und im Amte Schwarzenburg entfaltete. Im Jahre 1910 erfolgte seine Wahl als Stadtgeometer von Solothurn, in einer Zeit, da diese Stadt sich in starker baulicher Entwicklung befand. Während 27 Jahren besorgte er hier die Nachführung des Vermessungswerkes und die mit diesem in Zusammenhang stehenden baugesetzlichen Arbeiten in vorbildlicher Weise. Ein sich rasch verschlimmerndes Leiden zwang ihn, sein Amt aufzugeben und sich in den Ruhestand zurückzuziehen. Alle, die ihn kannten, werden ihm ein freundliches Andenken bewahren. A.

Kleine Mitteilung

Hinschied von Prof. Dr. phil. Otto von Gruber, Jena

Am 3. Mai 1942 ist nach kurzer, schwerer Krankheit Herr Prof. Dr. Otto von Gruber, Leiter der Abteilung für Geodätische Instrumente der Firma Carl Zeiss in Jena im 58. Lebensjahr unerwartet gestorben.

Prof. von Gruber war während einiger Jahre Professor für Vermessungswesen und Photogrammetrie an der Technischen Hochschule Stuttgart, ging dann aber wieder zur Firma Carl Zeiss in Jena zurück, wo er schon früher tätig gewesen war. Der Verstorbene hat besondere Verdienste um die Photogrammetrie, hat er doch das Einpassen der Doppelbilder nach den grundlegenden Angaben von Prof. Dr. Sebastian Finsterwalder technisch entwickelt. Er hat auch ein Lehrbuch über Photogrammetrie bearbeitet und viel publiziert, nicht nur über Photogrammetrie, sondern über das gesamte Gebiet des Vermessungswesens. Er war Mitglied der Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie.

F. Baeschlin.

Buchbesprechung

Gruber, v. O. Optische Streckenmessung und Polygonierung mit besonderer Berücksichtigung von Zeiss-Instrumenten. Eine Sammlung von Vorträgen der Abteilung für geodätische Instrumente der Firma Carl